Sehnde-Haimar (uk). Am 5. Januar stand eine besondere Ehrung sowie eine Fahrzeugübergabe im Fokus.
Zuvor waren aber die Tagesordnungspunkte abzuhaken. So wurden im vergangenen Jahr die ehrenamtlichen Feuerwehrleute zu 5 technischen Hilfeleistungen alarmiert. Der Ortsfeuerwehr Haimar gehören 34 aktive Mitglieder in der Einsatzabteilung, 11 in der Jugendfeuerwehr sowie 19 Kinder in der Kinderfeuerwehr an.
Der wohl spektakulärste Einsatz für die Ortsfeuerwehr war am 13. September 2023. Da musste ein im Mittellandkanal gesunkenes Schiff geborgen werden. Dabei halfen die Kameraden der Ortsfeuerwehr beim Ausbringen der Ölsperre, um einen größeren Umweltschaden durch auslaufendes Öl zu verhindern. Die weiteren Einsätze betrafen zwei Verkehrsunfälle, eine Tierrettung und ein vollgelaufener Keller.
Aber auch zahlreiche Veranstaltungen wurden organisiert und begleitet. Das jährliche Osterfeuer wurde erneut am Feuerwehrhaus durchgeführt, und war wieder ein großer Erfolg, sowie im Jahr zuvor. Der Schützenumzug und der Laternenumzug wurden wieder souverän begleitet.
Die Wettbewerbsgruppe nahm an den Traditionswettbewerben teil und konnte sich den 3. Platz sichern. Bei dem Aue Cup in Weferlingsen holten sich die Kameraden/innen den 2. Platz.
Im Rahmen der Versammlung wurde ein neuer Mannschaftstransportwagen an die Ortsfeuerwehr Haimar übergeben, der „alte“ war durch einen Verkehrsunfall so stark beschädigt worden, das nur eine Neuanschaffung infrage kam. Der neue Mannschaftstransportwagen vom Typ Mercedes Benz Sprinter ist ausgestattet u.a. mit 9 Sitzplätzen, Rückfahrkamera und einer Lautsprecheranlage mit der im Notfall durchsagen an die Bevölkerung gemacht werden können.
Den wohl emotionalsten Teil der Versammlung nahm der aus dem Amt scheidende Ortsbrandmeister Jürgen Hanne ein, er wurde für seine 36 Jahre Dienstzeit als Ortsbrandmeister unter Standing Ovation geehrt. Jürgen Hanne ist damit in der Stadt Sehnde der Ortsbrandmeister mit der längsten Dienstzeit merkte Bürgermeister Olaf Kruse an. Jürgen Hanne wurde von seinen Kameraden ein Bilderrahmen überreicht, in dem die Ehrentafel der Brandmeister von Haimar aufgeführt sind. Das Amt des Ortsbrandmeisters wird Jost Lengwenat übernehmen, dieser wurde bereits im September gewählt.
Für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurden Ralf Hiller und Andreas Struß geehrt, diese Ehrungen nahm der Stadtbrandmeister Jochen Köpfer und der stellvertretende Brandabschnittsleiter 4 Tim Hermann vor. Zum Feuerwehrmann wurden Noah Melnikow und Marcel Beinsen, zur Oberfeuerwehrfrau wurde Stefanie Mundo und der Dienstgrad des Oberlöschmeister erhielt Laszlo Fischer.
Bürgermeister Olaf Kruse überbrachte Grüße vom Stadtrat und der Verwaltung. Kruse berichtete über Beschaffungen der Stadt Sehnde für die Feuerwehr, unter anderem über die Ausrüstung für Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung. Zudem wurde über den Sachstand der Sirenen informiert für die Ortschaften Wassel, Bilm, Wirringen und Müllingen, Wehmingen und Bolzum, hier wird die Standortbestimmung durchgeführt. Der Bürgermeister bedankte sich bei den Ortsfeuerwehren für die Unterstützung, aufgrund des personellen Wechsels der Stelle des Hauptamtlichen Gerätewartes. Zudem verurteilte er die Übergriffe auf Einsatzkräfte, wie zuletzt in der Nachbarstadt Laatzen, er sprach die Hoffnung aus, dass diese Taten aufgeklärt und entsprechend bestraft werden.
Stadtbrandmeister Jochen Köpfer überbrachte Grüße des Stadtkommandos und berichtete von

dem Weihnachtshochwasser und der personellen Unterstützung in Lehrte.
Der stellvertretende Brandabschnittsleiter des Brandabschnitt 4 Tim Hermann berichtete über die für die Region neu angeschafften Feuerwehrdrohnen. Diese sind durch spezielle Kameratechnik ausgestattet mit der z.B. Wärmequellen sichtbar gemacht werden können oder aber auch große Bereiche wie in Lehrte beim Hochwasser aus der Luft ein Lagebild für die Einsatzkräfte geben können.
Auch Ortsbürgermeister Konrad Haarstrich überbrachte Grüße und Glückwünsche für Geehrte und Beförderte vom Ortsrat und sprach seinen Dank für das ehrenamtliche Engagement bei örtlichen Veranstaltungen aus.